



Ökum. Seniorenkafi

Donnerstag, 21. Februar 2019



14.00 Uhr im Saal St. Gabriel Schwerzenbach

**Oman – Land zwischen Orient und
Okzident**

**Ernst Winkler zeigt Bilder und erzählt von
seinen Erlebnissen.**

Wie will man sich dem Oman annähern? Soll man von seiner Kultur berichten? Oder von seiner langen, Jahrtausende alten Geschichte erzählen? Soll man den Oman näherbringen, indem man von den äusserst gastfreundlichen Menschen berichtet? Von der feinen multikulturellen Küche schwärmen? Oder soll man das riesige Land zwischen Saudi-Arabien und Jemen geographisch erklären? Soll man die riesige Wüste Wahib beschreiben, den nächtlichen unendlich schönen Sternenhimmel? Ein grosses Projekt, über Oman zu berichten. Oman ist ein sehr friedliches Land, Hauptreligion ist der Islam. Es ist etwa 8 mal so gross wie die Schweiz, hat aber nur gut 4 Millionen Einwohner. Diese leben zum grossen Teil in der Hauptstadt oder in den Städten an der Küste. Oman ist eine absolute Monarchie mit dem Staatsoberhaupt und Regierungschef Sultan Qaboos Said, und das seit er seinen Vater 1970 zur Abdankung gezwungen hat. Mit Sultan Qaboos begann 1970 eine neue Zeitrechnung. Er ist im Land äusserst beliebt, er hat es geöffnet und entwickelt, Schulen, Krankenhäuser und Autobahnen gebaut. Er hat die Wasser- und Stromversorgung organisiert und in den 5 Jahrzehnten einen Musterstaat geschaffen, der seinesgleichen sucht. Der einzige Wermutstropfen: Sultan Qaboos ist mittlerweile 80-jährig und hat keine Nachkommen. Oman blickt auf eine lange und eigenständige Geschichte zurück und versucht mit Bedacht, seine Traditionen mit den Herausforderungen der Moderne in Einklang zu bringen.